

[2341.] Da ich selbst verhindert bin die diesjährige Jub.-Messe zu besuchen, so habe ich dem Herrn Rud. Weigel in Leipzig die neuesten Verlags-Artikel als: Sonderlands Bilder und Randzeichnungen zu deutschen Dichtungen 6. Lief., Album deutscher Künstler 9. Lief., Probeblätter zum 2. Bande der Lieder und Bilder ic. übergeben, die derselbe gern zur Ansicht vorlegen wird. Wie bereits früher angezeigt erlischt der Prän.-Preis für die Lieder und Bilder bestimmt am 1. Mai.

Düsseldorf, den 12. April 1842.

Julius Buddeus.

[2342.] **Kunst - Anzeige.**

On prévient Messieurs les Marchands d'Estampes, qu'une belle et nombreuse Collection d'échantillons de Gravures au Burin, en manière noire, Lithographies et Etudes de dessins, paysages etc., de la maison *L. Gache*, Editeur à Paris, rue de la Victoire No. 18, est visible tous les jours chez M. Rudolph Weigel, Md. d'Estampes.

M. Chapon, Représentant de la dite maison, logé à l'hôtel de Bavière No. 96, espère être assez heureux pour être honoré de la visite de MM. les Mds. qui se trouvent en cette ville; il sera très flatté d'entrer en relation d'affaires avec eux, par l'entremise de M. Weigel, qui veut bien se charger de cette mission, pour la facilité des expéditions et des réglemens; les dits échantillons sont déposés chez M. Weigel où on peut les examiner.

In Bezug auf vorstehende Anzeige lade ich die Herren Kunstbändler zu Anschauung der neuen schönen Kunstblätter aus dem Verlage des Herrn L. Gache in Paris hiermit ein.

Rudolph Weigel.

[2343.] **Englische Xylographie-Anstalt in Reimers Garten.**

W. A. Nicholls & F. Mellish empfehlen sich den Herren Buch- und Kunstbählern Deutschlands und versprechen allen denen, die ihnen Aufträge ertheilen wollen, dieselben im besten Style, in kürzester Zeit und zu den billigsten Preisen auszuführen.

Probeblätter zur Ansicht befinden sich in der Ausstellung.

[2344.] **Wegen Freieremplare!**

Manche Erfahrungen, welche ich bei den diesjährigen Remittenden machen mußte, veranlassen mich zu der wiederholten Erklärung:

„daß ich nur bei Bestellungen auf feste Rechnung Freieremplare gebe.“

Ich werde daher alle Verschreibungen a. c. mit Freierempl. nicht ausführen lassen, jedoch auch Alles, was mit denselben geliefert wurde, als wirklich Verkaufte betrachten und nicht wieder zurücknehmen.

Leipzig, 29. April 1842.

J. S. Deiters aus Münster.

[2345.] Höflichst bitten wir um Zusendung von 4 bis 6 Expl. guter Reisehandbücher pro Nov.; auch könnten wir uns für den Absatz von guten Post-Karten von Deutschland mit Erfolg verwenden und erbitten ebenfalls Zusendung mehrerer Expl.

Kugsburg, April 1842.

Balth. Schmid'sche Buchhdlg.

[2346.] Von heute an besorgt Herr E. S. Bösenberg unsere Commission, wovon wir gefälligst Notiz zu nehmen bitten.

Leipzig, d. 27. April 1842.

Henning's & Hopf
aus Erfurt.

[2347.] **Commissions-Wechsel,**

Von heute an besorge ich die Commissionen des Herrn J. J. Riefenstahl in Berlin, wovon ich gefällige Notiz zu nehmen bitte.

Leipzig, 30. April 1842.

F. Whistling.

[2348.] **Zu verkaufen**

sind 343 Bände **neue** franzöf. Romane (Brüsseler Ausgaben), welche 374 fl 6 gg ordin. kosten, für 70 fl **baar**.

Auch gestatte ich eine Auswahl daraus, notire aber dann den Band etwas höher.

Die Bücher können auf meinem Comptoir in Augenschein genommen werden.

Ludwig Schreck,
Universitätsstr. No. 2.

[2349.] Ein Sortiments- und antiquarisches Geschäft in einer Universitäts-Stadt Mitteldeutschlands mit einem Sortiments- und antiquarischen Lager von ohngefähr 20—25000 Bänden und einem jährlichen Umsatz von 6000 fl , der namentlich in antiquarischer Hinsicht noch sehr gesteigert werden kann, ist Familienverhältnisse wegen für den festen Preis von 6000 fl zu verkaufen. Frankirte Anfragen unter der Chiffre H. wird die Expedition des Börsenblattes besorgen.

[2350.] **Zu kaufen gesucht**

wird eine Sortiments-Buchhandlung mittlerer Grösse. Offerten erbittet man unter der Adresse A. C. an die Expedition dieses Blattes.

[2351.] Ein tüchtiger junger Mensch aus guter nicht unbemittelter Familie hiesiger Stadt, mit den erforderlichen Vorkenntnissen, kann eine Lehrlingsstelle in einer bekannten Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in Leipzig finden, Herr Frobergger will die Güte haben unter der Chiffre R. A. nähere Nachweisung zu ertheilen.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 27—30. April 1842

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Nothwendige Notiz: Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

Bädeker in Essen:

Auswahl aus Gerh. Tersteegen's Schriften, nebst dem Leben desselben.

Herausg. vom Pfarrer Rapp. gr. 12. cart. 1 $\frac{1}{3}$ fl

Riepe, Erinnerung an Johann Wilhelm Nehm, nebst Andeutungen über Zustände des Lehrerberufs. gr. 8. geh. $\frac{1}{3}$ fl

Deyer in Leipzig:

Gretschel, Geschichte des Sächsischen Volkes und Staates. 5. Lief. Mit 1 Stahlstich. gr. Lex.-8. Velinp. geh. n. 10 Nfl ; 8 fl

Binder in Leipzig:

Charlotte und Marie. Briefe über die Gefahren des Pietismus für das weibliche Geschlecht. 16. Velinp. geh. 15 Nfl

v. Glümer geb. Spohr, die Geschwister, oder: Handwerk hat einen goldenen Boden. Erzählung. 8. Velinp. geh. 24 Nfl

v. Jagemann, Deutsche Städte u. Deutsche Männer. Nebst Betrachtungen über Kunst, Leben u. Wissenschaft. 2 Bde. kt. 8. Velinp. 3 $\frac{3}{4}$ fl

Schelling und die Offenbarung. Kritik des neuesten Reaktionsversuchs gegen die freie Philosophie. Lex.-8. Velinp. geh. 15 Nfl

Soulié, die Eroberung von Toulouse. Eine histor. Novelle. Aus dem Franz. übertragen. 8. Velinp. geh. 15 Nfl

Weiß, Handbuch der sämtlichen Realkenntnisse ic. 2. Aufl. 8. n. 4 Nfl